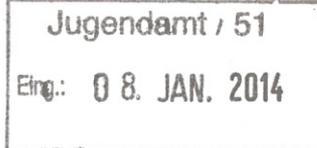




Ortsverein Eschweiler



Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Peilsgasse 1-3, 52249 Eschweiler

Geschäftsstelle

An die
Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1

Eschweiler, den 07.01.2014

52249 Eschweiler

Betr: Antrag auf Zuschussmittel für unser Projekt Familienpatenschaften
Hier Personalkosten für 50% BU

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir Zuschussmittel für unser Projekt Familienpatenschaften.

Familien leben in komplexen Bezügen, die ein hohes Maß an Flexibilität und Organisation erfordern. Oft zeigt sich die schwierige Alltagssituation von Familien darin, dass keine ausreichenden Entlastungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Das geht von der einfachen Gelegenheit einmal allein einkaufen zu gehen, bis hin zur Begleitung bei Betreuung und Erziehung der Kinder. Hier geht es nicht um professionelle Familienhilfe, sondern um Entlastung bei den ganz einfachen, alltäglichen Dingen.

Zur Unterstützung der Familien würden wir ehrenamtliche Familienpaten einsetzen, die durch eine hauptamtliche Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin qualifiziert und begleitet werden. Die Familienpaten möchten wir hauptsächlich in den Bereichen Kinderbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung bei Behördengängen und Ämterangelegenheiten, so wie als Ansprechpartner und Vertrauensperson für viele verschiedene Belange und Sorgen des alltäglichen Lebens eingesetzt wissen. Es geht hier in erster Linie um eine präventive Stärkung der Netze und Alltagsbezüge, in denen sich Familien bewegen.

Familien, die Interesse an einer Familienpatenschaft haben, können über unsere eigene Beratungstätigkeit im Bereich ASB, Schuldnerberatung, SPFH, Rat und Hilfe oder andere Fachdienste der Stadt Eschweiler einen Erstkontakt herstellen. Es handelt sich bei dem Projekt Familienpatenschaften um ein niedrigschwelliges Angebot, dass in dieser Form in Eschweiler nicht existiert.

Unsere Aufgabe als Träger wäre es die Familienpaten zu begleiten durch Gesprächsangebote, Fortbildungen u.ä.. Hier wollen wir eine ausgebildete Fachkraft mit 50 % BU einsetzen, um das Projekt gut zu installieren und zu begleiten. Zum einen sollte sie den Zugang zu den Familien für die Familienpaten schaffen, sie sollte zum anderen aber auch bei Problemlagen als Ansprechpartnerin fungieren, weitere Hilfsangebote vermitteln, wenn die Hilfestellungen durch die Familienpaten nicht ausreicht.

Wir als SKF Eschweiler können auf ein großes Potential an Ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen zurückgreifen. Wir bieten Rahmenbedingungen, die den Bedürfnissen des Ehrenamtes entgegenkommen. Im Bereich der Familienpatenschaften könnte der Verband zukünftig Anlaufstelle für Menschen sein, die in der nachberuflichen Phase oder nach und während der Familienpause Orientierungen und sinnvolle Tätigkeiten suchen.

Die hauptamtliche Kraft würden mit den Interessenten gemeinsame Einsatzfelder entwickeln. Sie stünde ebenso zur Verfügung für konzeptionelle und übergreifende Koordinierungsaufgaben.

Aus diesem Grunde stellen wir einen Antrag an das Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen auf Bezuschussung 50 % BU für unser Projekt Familienpatenschaften. Die Fachkraft würde ca. 25.100,- € kosten, da wir im sensiblen Bereich der Ehrenamtlichengewinnung- und -begleitung keine Berufsanfängerin einstellen können. Da die Mittel wahrscheinlich nicht ausreichen werden, stellen wir gleichzeitig einen Antrag an unseren Spitzenverband (DICV Aachen) um die Finanzierung zu sichern.

Sollte das Geld nicht ausreichen um eine 50 % BU Stelle einzurichten würden wir ggf. auch mit weniger Beschäftigungsumfang beginnen, was aber nur als Notlösung gesehen werden kann, wie wir den vielen im Vorfeld geführten Gesprächen mit verschiedensten Projektträgern in diesem Bereich entnehmen konnten. Der SKF verfügt leider nicht über ausreichende Eigenmittel um ein solches Projekt langfristig zu finanzieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

E. Rosendahl - Küpper

C. Rosendahl-Küpper, Geschäftsführerin

Sozialdienst
kath. Frauen e.V.
Peilsgasse 1-3
52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03 / 60 91 80
Fax 0 24 03 / 6 09 18 99